

Universitäres Kinderwunschzentrum in Kiel
Ambulanzzentrum des UKSH gGmbH
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 24 (Eingang Frauenklinik)
24105 Kiel

☎ 0431 500-922 20, 📠 -922 24
✉ kinderwunsch-kiel@uksh.de

www.uksh.de/kinderwunsch

Sprechstunden

Mo., Di., Mi. 7 – 15 Uhr
Do. 7 – 18 Uhr
Fr. 7 – 17 Uhr
Sa. auf Anfrage

Anfahrt

Mit dem Bus: Buslinien 32, 33, 61 oder 62 bis Haltestelle Uni-Kliniken bzw. Hospitalstraße.

Mit dem PKW: Von Süden über die A7, Autobahnkreuz Bordesholm, Ausfahrt A215 bis Kiel-Zentrum. Von Norden über die A7, Autobahnkreuz Rendsburg, Ausfahrt A210 bis Kiel-Zentrum. Dann Richtung Hauptbahnhof und entlang des Fördeufers zum UKSH - Campus Kiel. Auf dem Campus steht Ihnen über die Zufahrt Feldstraße am Haupteingang des UKSH ein Parkhaus zur Verfügung.



Universitäres
Kinderwunschzentrum



Treibbild: @and-one - fotolia.com; Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand April 2017

UKSH Campus Kiel

Sprechstunde für Paare mit
**wiederholten Fehlgeburten
oder Einnistungsversagen**



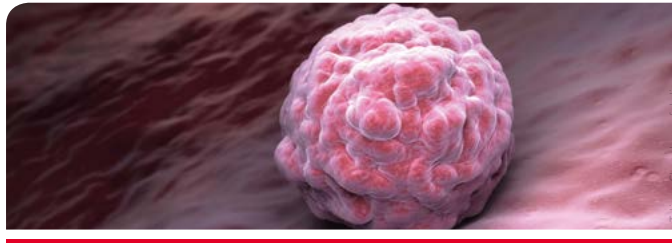
Sehr geehrtes Paar, diese Sprechstunde richtet sich an Patienten, bei denen es wiederholt zu einer (frühen) Fehlgeburt gekommen ist oder eine Kinderwunschbehandlung bisher mehrfach erfolglos geblieben ist (sogenanntes Implantationsversagen im Rahmen einer IVF- oder ICSI-Behandlung).

Auch wenn Sie Ihre Situation als individuellen Schicksalsschlag erleben: Beides tritt recht häufig und ist, solange es ein sporadisches Ereignis bleibt, aus biologischer Sicht nichts Ungewöhnliches. Anders stellt sich die Situation dar, wenn Sie bereits zwei oder mehr Fehlgeburten bzw. dreimal oder häufiger ein Einnistungsversagen erlitten haben. Hierbei bieten sich dann weiterführende Untersuchungen an. In beiden Situationen können ähnliche Mechanismen im Körper eine grundlegende Rolle spielen. Die häufigste Ursache sowohl für eine frühe Fehlgeburt als auch für ein Einnistungsversagen ist eine Erbgutveränderung beim Embryo selbst. Diese sind in den allermeisten Fällen neu entstanden, wiederholen sich dann also nicht ohne weiteres in der nächsten Schwangerschaft. Darüber hinaus sind aber einige andere Ursachen bekannt, die bei Ihnen abgeklärt und auch behandelt werden können. Wir geben Ihnen mit dieser Sprechstunde die Möglichkeit einer umfassenden Diagnostik und ggf. gut untersuchter Therapien (die meisten Kosten werden von der Krankenkasse übernommen), aber auch neuer Behandlungsansätze (häufig als Selbstzahlerleistung). Wir dürfen Ihnen schon heute mit auf den Weg geben, dass auch nach mehreren frühen Fehlgeburten oder erfolglosen IVF-/ICSI-Versuchen eine gute Chance auf eine Geburt besteht.

In einem persönlichen ausführlichen Gespräch werden wir uns für Sie viel Zeit nehmen, um auf Ihre Situation individuell eingehen zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Universitären Kinderwunschzentrums Kiel



Wir beraten Sie gerne über

- Genetische Untersuchung und Beratung beider Partner
- Gebärmutter Spiegelung und ggf. operative Korrektur von anatomischen Veränderungen
- Gerinnungsanalyse (Thrombophilie-Screening) und ggf. Behandlung mit niedermolekularem Heparin
- Schilddrüsendiagnostik (auch Autoimmunthyreoiditis), Vitamin D-, Homocysteinspiegel
- Immunologische Diagnostik auf Antiphospholipid-syndrom (und ggf. Behandlung mit ASS und Heparin), Zöliakie, antinukleäre Antikörper (ANA)
- Erweiterte Spermiendiagnostik mit Überprüfung der Spermienreife, der Intaktheit der Erbsubstanz und der Agglutination
- Zuckerbelastungstest und ggf. Behandlung mit Metformin
- Chronische Endometritis, aber auch (unbemerkte) Chlamydieninfektion und ggf. antibiotische Behandlung
- HLA-Typisierung und ggf. Lymphozytenimmunsierung durch Partnerlymphozyten



- Natürliche Killerzellen in der Gebärmutter-schleimhaut und ggf. Behandlungsansatz mit Intralipid®
- Aneuploidiescreening durch Polkörperbiopsie der Eizellen im Rahmen der IVF/ICSI
- Aktivierung des für die Einnistung relevanten lokalen Immunsystems mit Endometrium-Scratching vor IVF/ICSI
- Unterstützung der Entwicklung des Embryos mit Wachstumsfaktoren (Embryogen®, G-CSF s.c.)
- Unterstützung der Einnistung bei IVF/ICSI mit Einnistungsmedium (Hyaluronat: Embryoglu® , UTM®-Medium)
- Cortisontherapie bei seltenen immunologischen/entzündlichen Prozessen
- Veränderung der Lebensgewohnheiten (Raucherentwöhnung, Ernährungsumstellung/ Gewichtsreduktion, Akupunktur)
- Begleitung bei seelischer Belastung (über psychologische Mitbetreuung durch die Kollegen des ZIP-Ambulanzentrums)

Wissen schafft Gesundheit

